Presseinformation

9. August 2005

Ausstellungen, Führungen und „Tag der Unterwasserarchäologie“

Vom St. Pöltner Jugendstil bis „Heldinnenundaussen“

Ergänzend zum neuen Jugendstil-Folder der Stadt St. Pölten werden nun im August auch spezielle „Jugendstil-Führungen“ durch die Landeshauptstadt angeboten. Die Termine: Donnerstag, 11., und Freitag, 19. August, jeweils um 18 Uhr (Teilnahme kostenlos, jedoch beschränkte Teilnehmerzahl). Nähere Informationen, Anmeldungen und die Broschüre beim Tourismusbüro St. Pölten unter 02742/353-354 und www.st-poelten.gv.at.

Eine Spezialführung findet am Donnerstag, 11. August, auch im Stift Klosterneuburg statt: Ab 18 Uhr gibt es Informationen zu Geschichte, theologischem und kunsthistorischem Hintergrund, Funktion, Typologie und Technik des Verduner Altars. Am Sonntag, 14. August, folgt dann um 11 Uhr die dialogische Themenführung „Maria – Jungfrau – Königin“ zu den Mariendarstellungen im Stift. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-251, Mag. Beatrice Jaschke, e-mail workshop@stift-klosterneuburg.at.

Die Museen der Stadt Horn laden am Freitag, 12. August, um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Bauernherrlichkeit. Herrlichkeit?“ von Gerhard Trumler ins Höbarthmuseum. Zu sehen sind die Schwarzweiß-Fotografien bis 2. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/2372-1, e-mail museum.horn@aon.at.

Ebenfalls am Freitag, 12. August, findet um 19 Uhr im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche die Eröffnung der Ausstellung „Silentium. Dämonie und Poesie“ von Hans Sisa statt. Gezeigt werden die Arbeiten des realistischen Expressionisten bis 4. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/80 15 67, e-mail museum@krems.gv.at und www.weinstadtmuseum.at.

Ab Samstag, 13. August, ist dann in Krems die mit Spannung erwartete Ausstellung „Harem. Geheimnis des Orients“, die zweite Hauptausstellung im Jubiläumsjahr der Kunsthalle Krems, zu sehen. Präsentiert werden rund 80 meist

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

monumentale Arbeiten bedeutender Künstler des 19. Jahrhunderts wie Jean Auguste Dominique Ingres, Eugène Delacroix oder Leopold Carl Müller, ergänzt durch Fotografien aus den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg. Die Eröffnung wird um 15 Uhr in der Minoritenkirche von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav vorgenommen. Ausstellungsdauer: bis 13. November; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at, www.kunsthalle.at.

Bereits um 13 Uhr eröffnet Landesrätin Dr. Petra Bohuslav am Samstag, 13. August, in der Factory der Kunsthalle Krems die Ausstellung „Spiegelverkehrt“ von Peter Skubic. Bis 30. Oktober sind dabei Objekte, skulpturale Ausstellungsstücke und Entwurfzeichnungen des 1935 geborenen Schmuckkünstlers zu sehen; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-40, e-mail factory@kunsthalle.at, www.factory.kunsthalle.at.

In der Volksschule Heidenreichstein veranstaltet der BSV Grenzland im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Stadtgemeinde von Samstag, 13., bis Montag, 15. August, jeweils von 9 bis 17 Uhr eine Briefmarkenausstellung mit Sonderpostamt. Zeitgleich mit der Eröffnung am 13. August um 9 Uhr wird auch ein Buch von Franz Freitag und der Arbeitsgemeinschaft Postgeschichte NÖ über die Postämter des Bezirks Gmünd-Nord präsentiert. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Heidenreichstein unter 02862/523 36, e-mail gde.h.stein@wvnet.at, www.heidenreichstein.gv.at.

Beim „Tag der Unterwasserarchäologie" am Sonntag, 14. August, ab 10 Uhr im Schloss Asparn an der Zaya demonstrieren Unterwasserarchäologen in einer für Österreich bisher einmaligen Form ihre spannende Tätigkeit in einem rund fünf Meter hohen Tauch-Tank mit Bullaugen. Am „Trockendeck" stellen sich die Tauchprofis den Fragen der Besucher, im Original können die bis zu 5.000 Jahre alten Funde in der Sonderausstellung „Die Pfahlbauer – Abtauchen in die Vergangenheit" bewundert werden. Das Museum für Urgeschichte ist bis 27. November täglich außer Montag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Nähere Informationen beim Museum für Urgeschichte des Landes Niederösterreich unter 02577/8039, e-mail asparn.urgeschichte@noel.gv.at, www.urgeschichte.com.

Schließlich ist im Kunsthaus Frauenbad in Baden noch bis 21. August die Ausstellung „Heldinnenundaussen“ zu sehen. Entwickelt wurde das Projekt von 14 Kunstschaffenden der Künstlervereinigung „Aspekt“ im Kontext mit der NÖ Landesausstellung 2005 „Zeitreise Heldenberg“. Öffnungszeiten: Dienstag bis

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sonntag bzw. Feiertag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Frauenbad Baden unter 02252/868 00-522.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at